

# Drucksache 2011-009-0082

Fachdienst/Eigenbetrieb: IV  
Datum: 19.07.2011

## Betreff:

**Ehrenamtscard Hessen;**  
Vergünstigungen in Raunheim für Karteninhaber

## Finanzielle Auswirkungen:

| Invest.Nr.                | Produkt-Nr.: | Sachkonto :                                | Kostenstelle :   |
|---------------------------|--------------|--|--|
| Bereitgestellt im Rj.:    | _____        | €  | Bereits verausgabt: _____ €                                      |
| Haushaltsausgabereste:    | _____        | €  | Noch fällig werdende Ausgaben (einschl. dieser Vorlage): _____ € |
| Insgesamt bereitgestellt: | _____        | €  | Noch vorhanden: _____ €  |
|                           |              |  | Ungedeckter Betrag: _____ €                                      |
| eingetragen am            | lfd. Nr.     | FD I.3, Steuern u. Finanzen, (Handzeichen) |  |

## Beschlussvorschlag:

1. Den vorgeschlagenen Vergünstigungen für Inhaber der Ehrenamtscard Hessen in Raunheim wird zugestimmt
2. Den zusätzlichen Vergünstigungen für Raunheimer Karteninhaber wird zugestimmt

| <u>Beratungsfolge</u>                        | Datum      | zur Kenntnis genommen | genehmigt | abgelehnt | zurück-gestellt | zurück-gezogen |
|--|------------|-----------------------|-----------|-----------|-----------------|----------------|
| Stadtverordnetenversammlung                  | 29.09.2011 |                       | X         |           |                 |                |
| Haupt- und Finanzausschuss                   | 27.09.2011 |                       | X         |           |                 |                |
| Bau-, Planungs- und Umweltausschuss          |            |                       |           |           |                 |                |
| Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss | 26.09.2011 |                       | X         |           |                 |                |
| Betriebskommission                           |            |                       |           |           |                 |                |
| Magistrat                                    | 13.09.2011 |                       | X         |           |                 |                |

Thomas Jühe  
Bürgermeister

Scherer  
Schriftführerin

Bisherige Vorgänge:

## Begründung:

### **Die Ehrenamtskarte zur Würdigung ehrenamtlichen Engagements im Kreis Groß-Gerau**

Der Kreis Groß-Gerau beteiligt sich seit dem Jahr 2006 neben vielen weiteren Kreisen und Städten an der hessenweiten Aktion der Ehrenamtskarte (E-Card) zum Dank und zur Würdigung für langjähriges und intensives ehrenamtliches Engagement.

Unabhängig von ihrem Wohnort erhalten ihre Inhaberinnen und Inhaber, die sich für das Allgemeinwohl in vielfältiger Art und Weise einsetzen, aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Land Hessen und seinen Kommunen in ganz Hessen Vergünstigungen in öffentlichen und privaten Einrichtungen sowie bei Veranstaltungen unterschiedlicher Art.

Die sog. E-Card ist durch den jeweiligen Anwärter selbst beim Kreis zu beantragen, die Angaben über die ehrenamtlichen Tätigkeiten sind jedoch von den jeweiligen Vereinen, Organisationen und Institutionen, in denen ehrenamtliches Engagement geleistet wird, im Antrag zu bestätigen.

Das ehrenamtliche Einsatzgebiet muss hierbei im Kreis Groß-Gerau liegen, Bürger aus dem Kreis Groß-Gerau, die außerhalb des Kreises tätig sind, müssen die E-Card im dortigen Landkreis beantragen.

Grundsätzlich gilt es bei der Vergabe der E-Card als erforderlich, dass mindestens fünf Stunden ehrenamtlicher Einsatz pro Woche geleistet werden und das Engagement bereits seit fünf Jahren bzw. seit Existenz der Einrichtung besteht (bei jungen Menschen unter 21 Jahren seit drei Jahren). Hierbei ist es jedoch möglich, dass Tätigkeiten in verschiedenen Organisationen zusammengezählt werden. Die Tätigkeiten aus verschiedenen, zeitlich nachfolgend zusammenhängenden Ehrenämtern können addiert werden, um die notwendigen fünf Jahre zu erreichen. Für die ehrenamtliche Tätigkeit darf keine Aufwandsentschädigung geleistet werden, die über die Erstattung von Auslagen hinaus geht.

Die E-Card hat landesweit Gültigkeit, d.h. Karteninhaberinnen und Karteninhaber können alle angebotenen Vergünstigungen der teilnehmenden Kreise und Städte in ganz Hessen nutzen.

Bei den Vergünstigungsangeboten handelt es sich z.B. um Ermäßigungen in den Bereichen

- Theater / Oper und Kulturelles
- Kino und Konzerte
- Schwimmbäder / Badeseen
- Ausstellungen / Museen
- Einzelhandel

- Restaurants und Cafés
- Freizeitparks

In der Stadt Raunheim beteiligt sich bislang lediglich ein einziges Unternehmen an der Hesseninitiative und bietet Vergünstigungen für Karteninhaber an, es handelt sich hierbei um das Main-Autohaus in der Anton-Flettnerstraße, das Karteninhabern 10% Rabatt auf Dienstleistungen gewährt.

Im Kreisgebiet besitzen 340 Personen die E-Card, in Raunheim sind es zur Zeit 12 Personen.

### **Ehrenamtliches Engagement in der Stadt Raunheim**

In der Stadt Raunheim ist die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, sich für das Gemeinwohl der Stadt, für das friedliche Zusammenleben, für die (Bildungs-) Förderung der Kinder und Jugendlichen oder in den Rettungsdiensten zu engagieren, ganz besonders ausgeprägt.

Raunheim ist aufgrund seiner Bevölkerungsstruktur auf die Unterstützung durch seine Bewohnerinnen und Bewohner selbst unbedingt angewiesen. Als Stadt mit dem höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen hessenweit leisten die Vereine mit ihrer Kinder- und Jugendarbeit einen maßgeblichen Beitrag zu einem pädagogisch förderlichen und erlebnisintensiven Freizeitgestaltungsangebot und unterstützen Kinder und Jugendliche zusätzlich im Entwickeln von sozialgesellschaftlichem Verhalten. Die vielen ausgebildeten Übungs- und Jugendleiter, die hier Bereitschaft zeigen, zusätzliche Verantwortung für die Nachwuchsförderung im Verein und für die Stadt zu übernehmen, belegen diesen sozialverantwortlichen Aspekt.

Schon seit Jahren zeigen die Vereine überdies Engagement im Bereich der Ganztagschulprogramme an beiden Raunheimer Schulen und unterstützen hier Schule und Stadt bereitwillig mit AG-Angeboten im Nachmittagsbereich. Künftig soll die Kooperation in der Kinder- und Jugendarbeit zwischen Vereinen, Stadt und Schule durch die Entwicklung des Kinder- und Jugendcenters im Stadtzentrumsbestandsgebäude noch intensiviert werden, da hier dann ein großzügiges Raumpotenzial Vereinen und freien Künstlergruppen zur Verfügung steht und damit zusätzliche Synergien im Personal- bzw. Betreuerbereich der drei Kooperationspartner genutzt werden können. Der Bildungsförderungsaspekt wird dann hier noch stärker in den Vordergrund rücken.

Das Vereinswesen unterstützt überdies durch seinen integrativen Charakter Einwanderer und Migranten, Wege in gesellschaftliches Miteinander der Aufnahmegesellschaft zu finden, hier Normen und Werte kennen lernen und begreifen zu können, um im neuen Lebensumfeld erfolgreich Fuß zu fassen. Zugewanderte und Stammbevölkerung können sich hier z.B. über das Medium Tanz und Sport einander annähern, hier voneinander lernen und Unterschiedlichkeit schließlich als Bereicherung erleben.

Das beispiellos vielfältige Angebot an Festivitäten und Veranstaltungen in der Stadt (z.B. Kerb, Weihnachtsmarkt, Bahnhofstraßenfest, Fest der Kulturen, Tag der

Hilfsorganisationen u.v.m.) stützt sich ebenso ganz maßgeblich auf das Engagement der Vereine, die auch hier wiederum einen unverzichtbaren Beitrag für das starke Gemeinwesen und den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt leisten.

## **Förderung und Würdigung des Ehrenamtes in Raunheim**

Zur Würdigung und Anerkennung dessen, was durch die vielen ehrenamtlich Aktiven in und für Raunheim geleistet wird, hat die Stadt im Lauf der vergangenen Jahre bereits entsprechende Regelungen getroffen, die dem engagierten Personenkreis Vergünstigungen einräumen.

So wurde z. B. den Aktiven in den Raunheimer Rettungsdiensten (DLRG, Feuerwehr, DRK) und ihren Familienmitgliedern freier Eintritt für Waldsee und Hallenbad gewährt. Zusätzlich wurde für die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr durch die Stadtverordnetenversammlung ein eigenes Konzept zur Stärkung und nachhaltigen Sicherung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Raunheim zur Umsetzung beschlossen, da hier die Akquisetätigkeiten der Feuerwehr den Personalbedarf nicht mehr in ausreichendem Umfang sicherstellen konnten.

Bei den hiesigen Vergünstigungen bzw. Anerkennungen handelt es sich u. a. um

- den Aufbau einer kommunalen ergänzenden Altersversorgung durch den Abschluss einer privaten Rentenversicherung, für die jährlich 20.000,00 € durch die Stadt zur Verfügung gestellt und die nach einem festgelegten Verteilerschlüssel auf alle Mitglieder der Einsatzabteilung jährlich aufgeteilt werden. Die erworbenen Rentenansprüche werden nach Erreichen der Altersgrenze (63. Lebensjahr) ausgezahlt.
- die Bezuschussung der Kosten für eine Mitgliedschaft in einem Fitness-Center
- die Bezuschussung zu den Kindergartengebühren, unabhängig vom Ort, in welchem der Kindergarten besucht wird
- die Finanzierung des LKW-Führerscheins.

Neben den gezielten Vergünstigungen für die Einzelakteure erhalten die Vereine insbesondere für ihre Kinder- und Jugendarbeit durch die Vereinsförderrichtlinien entsprechende finanzielle Unterstützung und Zuwendungen für individuelle Vereinsaktivitäten.

## **Erweiterung der Vergünstigungen für ehrenamtlich Engagierte im Rahmen der Ehrenamts-card**

Durch die Neuschaffung weiterer Angebote, Boni und Vergünstigungen für ehrenamtlich engagierte Bürger soll der bislang verfolgte Ansatz einer angemessenen Würdigung und Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit in Raunheim konsequent weiter verfolgt und ausgebaut werden. Künftig sollen dann auch noch stärker die Einsatzbereiche miteinbezogen werden, die bislang hier noch wenig

Berücksichtigung erfahren haben (z. B. Bildungs- und Kulturvereine, Sportvereine etc.).

Es wird empfohlen, Besitzern der Ehrenamtscard in Hessen in der Stadt Raunheim künftig folgende Vergünstigungen zu gewähren:

- 50% Ermäßigung auf Eintritt in den Waldsee und das Hallenbad
- 20% Ermäßigung auf den Besuch aller Kulturveranstaltungen
- freie Ausleihe in der Stadtbücherei
- freier Eintritt im Heimatmuseum
- 20% Ermäßigung auf Kindergarten- und Krippenbeiträge
- 5% Kaufpreinsnachlass bei Erwerb eines städtischen Grundstückes

Durch den Kaufpreinsnachlass soll die Zuwanderung von Bürgerinnen und Bürgern mit hoher Motivation und ehrenamtlicher Einsatzbereitschaft nach Raunheim gezielt gefördert werden. Bereits in Raunheim engagierte Akteure sollen am Standort gehalten und gefördert werden.

Raunheimer Besitzern der E-Card soll zusätzlich folgende Möglichkeit eingeräumt bzw. Würdigung und Anerkennung zuteil werden:

- 1 x jährlich kostenfreie Anmietung städtischer Räumlichkeiten (z.B. *Garteneck* oder *Haus unter der Linde*)
- jährlicher Empfang beim Bahnhofstraßenfest bei freien Speisen und Getränken

Beim Bahnhofstraßenfest sollen sonntags in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr alle Raunheimer Träger der Ehrenamtscard bei einem offiziellen Empfang für ihr Tun gewürdigt und als kleines Dankeschön zu Speisen und Getränken eingeladen werden.

Die Stadt wird für den Erwerb bzw. für die Beantragung der Ehrenamtscard eine Werbekampagne bei den Raunheimer Vereinen, Initiativen und Akteuren starten, damit möglichst alle engagierten Personen die Vergünstigungen in Anspruch nehmen und genießen können.

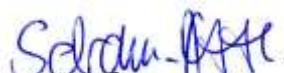
Es wird empfohlen, den in der Vorlage vorgestellten Anreizen und Vergünstigungen die Zustimmung zu erteilen.

A blue ink signature in a cursive style, appearing to read "T. Jüher".

Thomas Jüher  
Bürgermeister

A blue ink signature in a cursive style, appearing to read "K. Mohr".

Kerstin Mohr  
Fachbereichleiterin IV

A blue ink signature in a cursive style, appearing to read "K. Schramm-Haberzettl".

Karin Schramm-Haberzettl  
Fachdienstleiterin IV.3